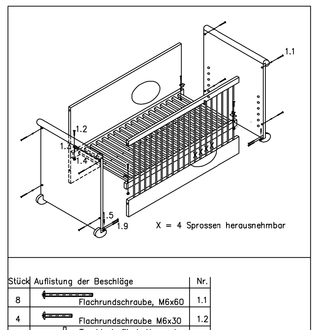
taff

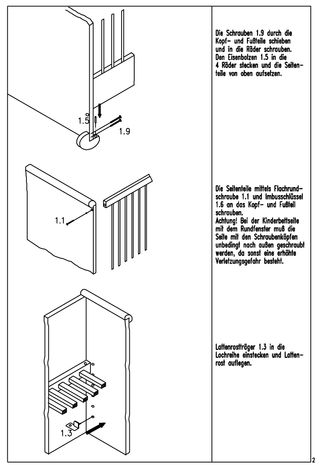
Montageanleitung

Seite 1–4 Kinderbett	Seite 5–10 Erdenlernbiet	Seite 11–14 Hochbett
Seite 15–18 Etagenbett	Seite 19 Wickelplatz	Seite 20 Regal
Seite 21 Paneel und Regal	Seite 22 Winkelbord	Seite 22 Baukasten
Seite 23 Hänger	Seite 24 Türmontage	Seite 25 Schubkastenschienen
Seite 26–30 Kleiderschrank	Seite 31 Jugendstuhl	Seite 32 Kinderhocker

Wichtig! Die Montageanleitung vor der Montage unbedingt durchlesen und aufbewahren.



Stück	Auflistung der Beschläge	Nr.
8	Flachrundschraube, M6x60	1.1
4	Flachrundschraube M6x30	1.2
4	Traglasch für Leiterrost links und rechts (je 2)	1.3
4	selbstsichernde Mutter	1.4
4	Eisenbolzen ø5x30	1.5
1	Imbusschlüssel SW4	1.6
1	Sechskantschraubendreher	1.7
1	Steckschlüssel	1.8
8	Spanplattenschraube 3,5x50	1.9

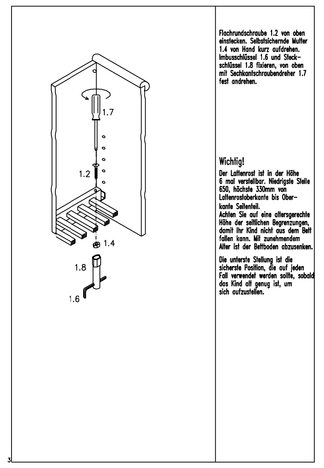


Die Schrauben 1.5 durch die Kopf- und Fußlöcher schieben und in die Löcher schrauben. Den Eisenbolzen 1.5 in die 4 Löcher stecken und die Seitenteile von oben aufsetzen.

Die Seitenteile mittels Flachrundschraube 1.1 und Imbusschlüssel 1.6 an den Kopf- und Fußteil montieren.

Achtung! Bei der Erdenbettvariante mit dem Bundteuter muß die Seite mit den Schraubenlöchern unbedingt nach außen geschraubt werden, da sonst eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Leiterrostträger 1.3 in die Lochreihe einhängen und Leiterrost auflegen.

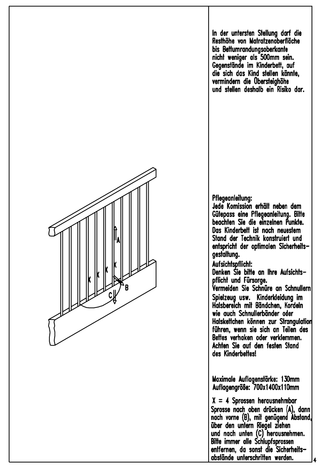


Flachrundschraube 1.2 von oben einstecken. Sechskantmutter 1.4 von Hand kurz aufdrehen. Den Eisenbolzen 1.5 in die 4 Löcher stecken und die Seitenteile von oben aufsetzen.

Die Seitenteile mittels Flachrundschraube 1.1 und Imbusschlüssel 1.6 und Steckschlüssel 1.8 festziehen, von oben mit Sechskantschraubendreher 1.7 fest anziehen.

Wichtig!
Der Lattenrost ist in der Höhe 3 auf verstellbar. Maßgebl. Siehe ERG. Höchste 320mm von Lattenunterkante bis Oberkante Seitenteil.
Achten Sie auf eine übergrenzte Höhe der seitlichen Begrenzung, damit das Kind nicht über den Bett fallen kann. Mit zusammenrollen aller 1/2 der Bettseiten abzusenken.

Die unterste Stellung ist die sicherste Position, da auf jeden Fall verwendet werden sollte, obwohl das Kind alt genug ist, um sich umzudrehen.



In der unterste Stellung steht die Rückfläche von maximaleinflüsse bis Bettunterkanteoberkante nicht weniger als 500mm von Gegenstände im Umkreis, auf die das Kind sich stützen könnte, sondern die Gegenstände weg und stehen deshalb mit Risiko der.

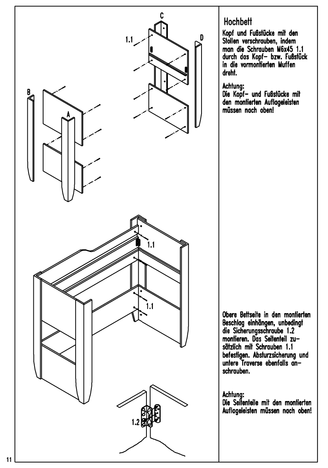
Pflegeanleitung:
Jedé Kontrolle erfüllt neben dem Lösungsso eine Pflegeanleitung. Bitte beachten Sie die absoluten Punkte. Nur bei Beachtung ist der sichere Betrieb der Anlerik kontrolliert und entspricht der optimalen Sicherheitsprüfung.

Aufstellungsort:
Stellen Sie Ihrem ab ihre Aufsichts- und Übergurtes.
Verwenden Sie Schäfers an Schnullum Spielzeug usw. Einschränkung im Kinderbereich mit Bücklen, Kuriteln wie auch Schnullerbänder oder Halsketten können zur Strangulation führen. Entfernen Sie Kinder vor Beginn Ihre Arbeiten wie auch Ihrem Arbeiten Sie auf den letzten Stand des Kinderbettes!

Maximale Aufsprungöffnen: 130mm
Aufsprungmöbel: 700x1400x130mm

3 + 4 Sprossen herausnehmbar
Wenn Sie die 4 Sprossen (X) dann noch nerm (3), mit geringerd Abstand. Über den unteren Bereich Zehen und noch unten (5) herausnehmen. Bitte immer alle Schlußgitterstäben entfernen, da sonst die Sicherheitsabstände unterschritten werden.

Abenteuerbett

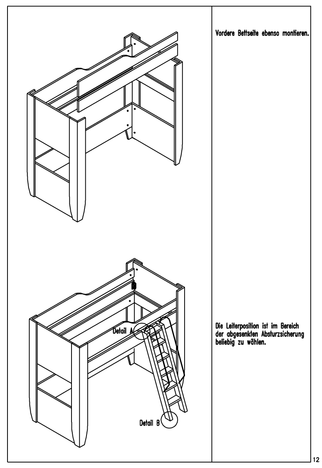


Hochbett
Kopf und Fußblöcke mit den Stäben verschrauben, indem man die Schrauben M6x60 1.1. durch das Kopf- bzw. Fußblock in die vormontierten Muffen steckt.

Achtung:
Die Kopf- und Fußblöcke mit den montierte Aufsagekleiten müssen nach oben!

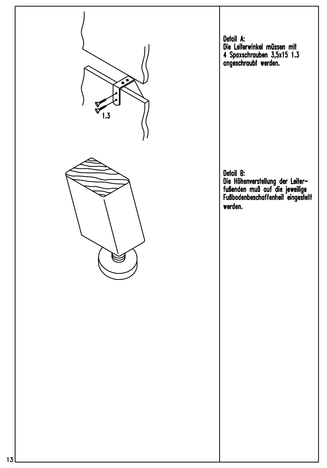
Oberes Bettseite in den montierten Bereichsg einhängen, anschließ die Schraubungsstellen mit Schrauben 1.1 befestigen. Abstreichleiste und unteres Traverse ebenfalls anschrauben.

Achtung:
Die Seitenteile mit den montierten Aufsagekleiten müssen nach oben!



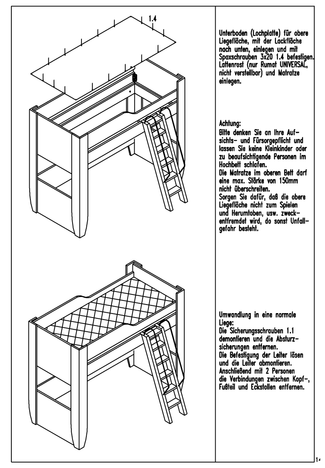
Vorderes Bettseite abenso montieren.

Die Leiterposition ist im Bereich der abgesenkten Abstreichleiste beliebig zu wählen.



Detail A:
Die Lattenrinnen müssen mit 4 Spanschrauben 3,5x15 1.3 angeschraubt werden.

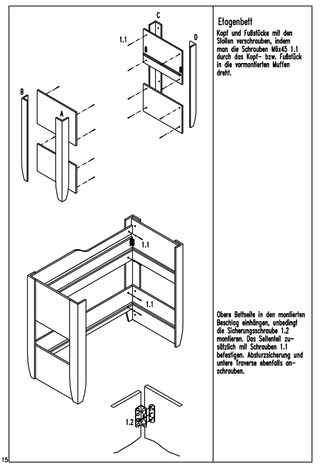
Detail B:
Die Hilfsmerrahmung der Leiterfuhrenen muß auf die jeweilige Fußbodenbeschaffenheit angepaßt werden.



Unterbroken (Lustpistile) für obere Liegefläche, mit der Leiterfläche nach unten, einsetzen und mit Spanschrauben 3,5x15 1.3 angeschraubt werden.

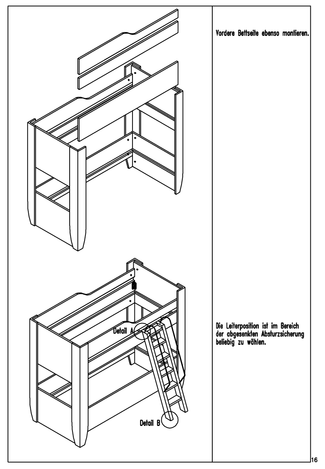
Achtung:
Bitte achten Sie an Ihre Aufsichts- und Übergurtpflicht und lassen Sie keine Kleinkinder oder zu beaufsichtigende Personen im Hochbett schlafen.
Achten Sie auf eine dunne Bett dort ohne max. Stäbe von 120mm nicht überschreiten.
Sorgen Sie dafür, daß die obere Liegefläche nicht zum Spielen und Herumtoben usw. zweckentfremdet wird, da sonst Unfallgefahr besteht.

Umwandlung in eine normale Liege:
Die Sicherungsstreben 1.1 demontieren und die Abstrzsicherungen entfernen.
Die Befestigung der Leiter lösen und die Leiter demontieren. Anschließend mit 2 Personen die Verbindungen zwischen Kopf-, Fußteil und Lattenrost entfernen.



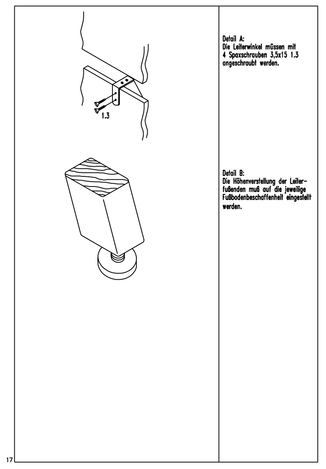
Etagenbett
Kopf und Fußblöcke mit den Stäben verschrauben, indem man die Schrauben M6x60 1.1. durch das Kopf- bzw. Fußblock in die vormontierten Muffen steckt.

Oberes Bettseite in den montierten Bereichsg einhängen, anschließ die Sicherungsstreben 1.2 montieren. Von Seitenteil (unsichtbar) mit Schrauben 1.1 befestigen. Abstreichleiste und unteres Traverse ebenfalls anschrauben.



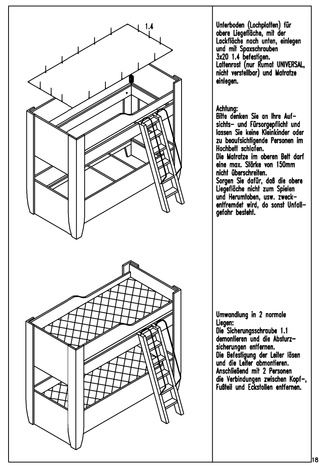
Vorderes Bettseite abenso montieren.

Die Leiterposition ist im Bereich der abgesenkten Abstreichleiste beliebig zu wählen.



Detail A:
Die Lattenrinnen müssen mit 4 Spanschrauben 3,5x15 1.3 angeschraubt werden.

Detail B:
Die Hilfsmerrahmung der Leiterfuhrenen muß auf die jeweilige Fußbodenbeschaffenheit angepaßt werden.



Unterbroken (Lustpistile) für obere Liegefläche, mit der Leiterfläche nach unten, einsetzen und mit Spanschrauben 3,5x15 1.3 angeschraubt werden.

Achtung:
Bitte achten Sie an Ihre Aufsichts- und Übergurtpflicht und lassen Sie keine Kleinkinder oder zu beaufsichtigende Personen im Hochbett schlafen.
Achten Sie auf eine dunne Bett dort ohne max. Stäbe von 120mm nicht überschreiten.
Sorgen Sie dafür, daß die obere Liegefläche nicht zum Spielen und Herumtoben usw. zweckentfremdet wird, da sonst Unfallgefahr besteht.

Umwandlung in eine normale Liege:
Die Sicherungsstreben 1.1 demontieren und die Abstrzsicherungen entfernen.
Die Befestigung der Leiter lösen und die Leiter demontieren. Anschließend mit 2 Personen die Verbindungen zwischen Kopf-, Fußteil und Lattenrost entfernen.

Etagenbett
Kopf und Fußblöcke mit den Stäben verschrauben, indem man die Schrauben M6x60 1.1. durch das Kopf- bzw. Fußblock in die vormontierten Muffen steckt.

Oberes Bettseite in den montierten Bereichsg einhängen, anschließ die Sicherungsstreben 1.2 montieren. Von Seitenteil (unsichtbar) mit Schrauben 1.1 befestigen. Abstreichleiste und unteres Traverse ebenfalls anschrauben.

Vorderes Bettseite abenso montieren.

Die Leiterposition ist im Bereich der abgesenkten Abstreichleiste beliebig zu wählen.

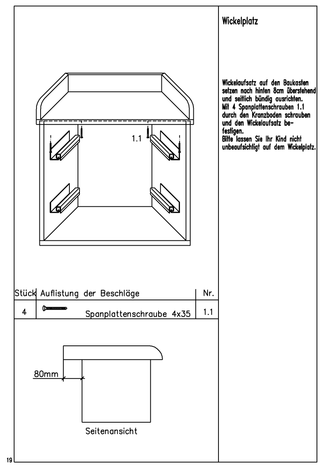
Detail A:
Die Lattenrinnen müssen mit 4 Spanschrauben 3,5x15 1.3 angeschraubt werden.

Detail B:
Die Hilfsmerrahmung der Leiterfuhrenen muß auf die jeweilige Fußbodenbeschaffenheit angepaßt werden.

Unterbroken (Lustpistile) für obere Liegefläche, mit der Leiterfläche nach unten, einsetzen und mit Spanschrauben 3,5x15 1.3 angeschraubt werden.

Achtung:
Bitte achten Sie an Ihre Aufsichts- und Übergurtpflicht und lassen Sie keine Kleinkinder oder zu beaufsichtigende Personen im Hochbett schlafen.
Achten Sie auf eine dunne Bett dort ohne max. Stäbe von 120mm nicht überschreiten.
Sorgen Sie dafür, daß die obere Liegefläche nicht zum Spielen und Herumtoben usw. zweckentfremdet wird, da sonst Unfallgefahr besteht.

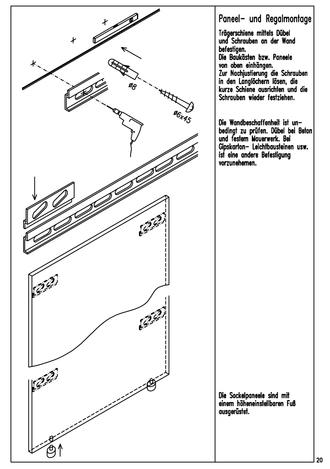
Umwandlung in eine normale Liege:
Die Sicherungsstreben 1.1 demontieren und die Abstrzsicherungen entfernen.
Die Befestigung der Leiter lösen und die Leiter demontieren. Anschließend mit 2 Personen die Verbindungen zwischen Kopf-, Fußteil und Lattenrost entfernen.



Wickelplatz

Wickelauflaft auf den Bücksten setzen nach hinten fünn Zierstäbe: Mit 4 Spanschrauben 1.1 durch den Kranzbaden schrauben und den Rückenstutz befestigen.
Bitte lassen Sie Ihr Kind nicht unbeaufsichtigt auf dem Wickelplatz.

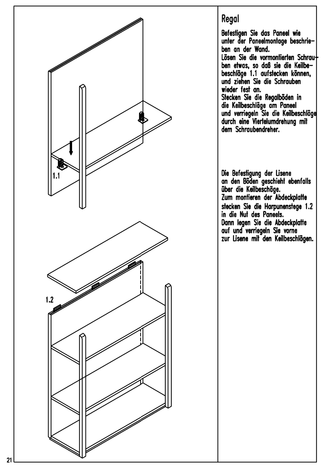
Stück	Auflistung der Beschläge	Nr.
4	Spanplattenschraube 4x35	1.1



Paneel- und Regalmontage
Folgendes mittels Dübel und Schrauben an der Wand befestigen:
Die Paneele bzw. Fonnen wie dem einhängen.
Zur Nutjoplanung die Schrauben in den Langlöchern lösen, die kurze Schiene ausrücken und die Schrauben wieder festziehen.

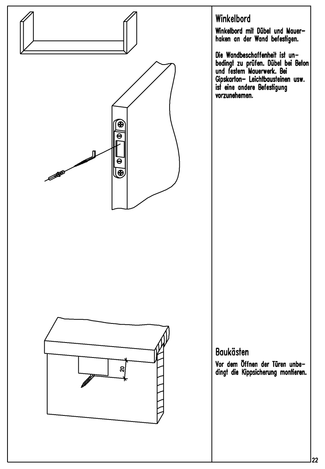
Die Wandbeschaffenheit ist unbedingt zu prüfen. Dübel bei Beton und Vollsteinwerkstoffen usw. ist eine andere Befestigung vorzunehmen.

Die Schiebtonnels sind mit einem Silbenschließform Fuß ausgerüstet.



Regal
Befestigen Sie das Paneel wie unter der Paneelmontage beschrieben an der Wand.
Die Regal mit vormontierten Schrauben etwas, so daß sie die Fußbeschläge 1.1 ordnetzen können, und ziehen Sie die Schrauben wieder fest an.
Setzen Sie die Regalböden in die Fußbeschläge ein Paneel und verriegeln Sie die Fußbeschläge durch eine Viertelumdrehung mit dem Schraubendreher.

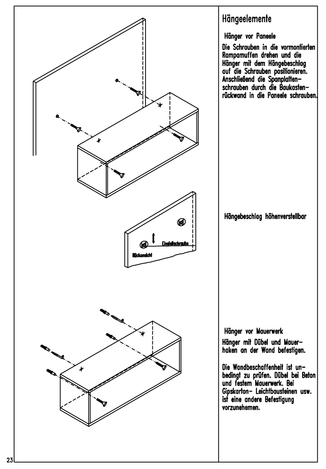
Die Befestigung der Lisene an den Bücken geschieht ebenfalls über die Fußbeschläge.
Zum montieren der Anlaeksplatte ziehen Sie die Harpoonstriige 1.2 aus der Lisene heraus.
Dann legen Sie die Abdeckplatte auf und verriegeln Sie vorne zur Lisene mit den Fußbeschläge.



Winkelbord
Winkelbord mit Dübel und Mauerhaken an der Wand befestigen.

Die Wandbeschaffenheit ist unbedingt zu prüfen. Dübel bei Beton und Vollsteinwerkstoffen usw. ist eine andere Befestigung vorzunehmen.

Baukästen
Vor dem Öffnen der Türen unbedingt die Kippsicherung montieren.

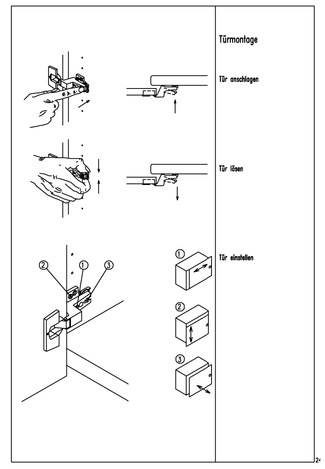


Hängeelemente
Hänger vor Paneele
Die Schrauben in die vormontierten Komponenten drehen und die Hänger mit dem Hängebeschlag auf die Schrauben positionieren. Anschließend die Spanplattenschrauben durch die Bauteilöffnungen in die Paneele schrauben.

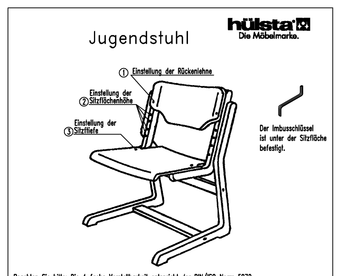
Hängebeschlag höhenverstellbar

Hänger vor Mauerwerk
Hänger mit Dübel und Mauerhaken an der Wand befestigen.

Die Wandbeschaffenheit ist unbedingt zu prüfen. Dübel bei Beton und Vollsteinwerkstoffen usw. ist eine andere Befestigung vorzunehmen.



Schubkastenschienen



Jugendstuhl

Beachten Sie bitte: Die 4-fache Verstellbarkeit entspricht der DIN/ISO-Norm 5970.
Die gewünschte Körpergröße ist dann richtig gewählt, wenn die 3 Verstellmöglichkeiten fortgleich gewählt sind. Rahmenfüße beim Verstellen: ①Rückenlehne, ②Sitztiefe, ③Sitzhöhe.
Schrauben von Zeit zu Zeit nachziehen.

Auszug aus der DIN/ISO-Norm 5970, die die optimale Sitzfläche und Tischhöhe eines Kindes beschreibt

Farbkennzeichnung angegeben auf Jugendstuhl	gelb	rot	grün	blau
Körpergröße des Kindes (ca.)	135 cm	150 cm	165 cm	180 cm
Sitzflächenhöhe	34 cm	38 cm	42 cm	46 cm
Tischhöhe	58 cm	64 cm	70 cm	76 cm
effektive Sitztiefe	33 cm	36 cm	38 cm	40 cm
Höhe der Rückenlehne–oberkante (von min.–max.)	28 – 31 cm	31 – 33 cm	33 – 36 cm	36 – 40 cm

Kinderhocker

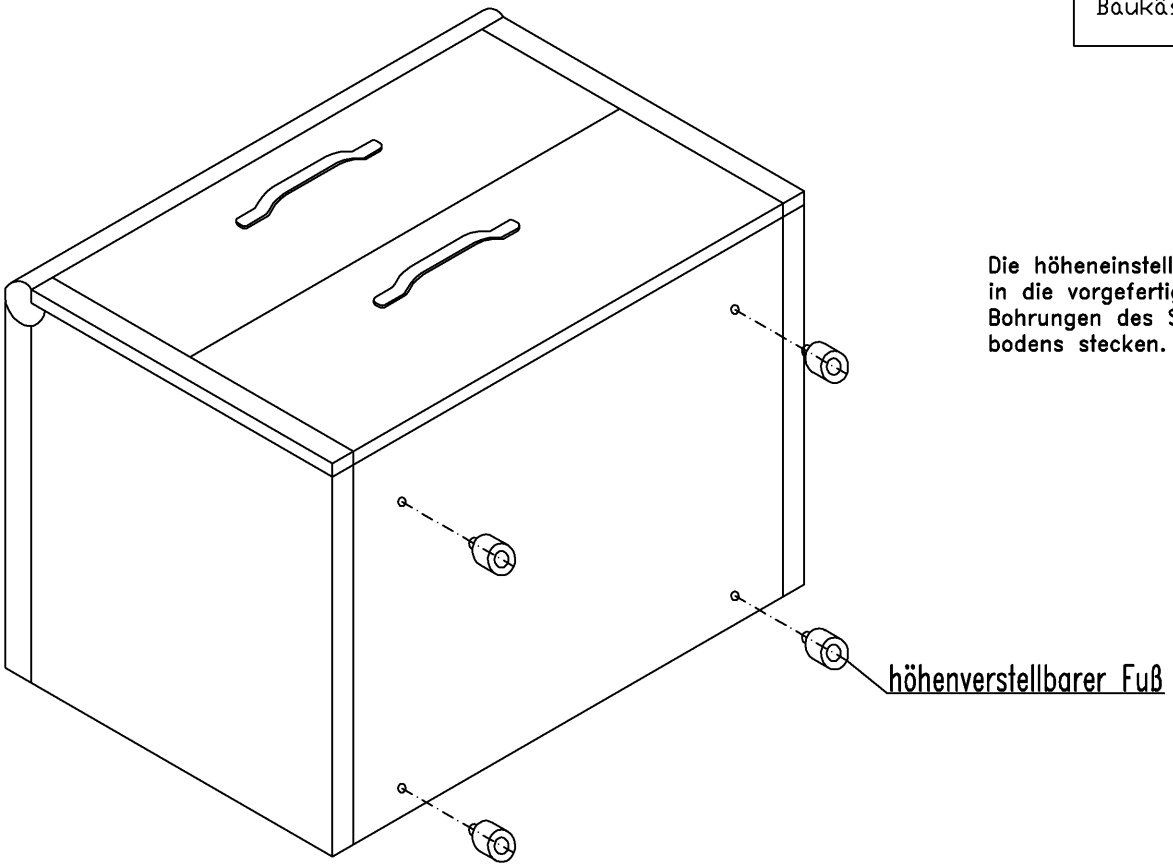
Bitte beachten Sie unbedingt folgende Punkte!
-Durch eine fehlerhafte Montage kann Gefahr entstehen! Sie gesamte Montage darf nur durch fachkundige Personen erfolgen.
-Es ist notwendig die Eignung des Untergrundes und die Eignung der Befestigungsmittel für die jeweilige Wandart zu überprüfen.
-Für alle ES-Hocker gilt: Benutzen Sie den Hocker nicht anders als bestimmungsgemäß verwendet werden; stellen Sie die Elements nicht in die Nähe von offenem Feuer, Heizkörpern oder anderen starken Hitzequellen.
-Achten Sie auf den festen Sitz aller Verbindungsmittel: Schraubverbindungen, die sich noch lösen können, müssen mit Sicherungsmitteln versehen werden. Verwenden Sie nur Sicherungsmittel wie Federringe oder ähnliches, wenn per Sicherungsmittelgerät bekannt.
-Ziehen Sie die Schrauben etwa 3 Wochen nach Aufhängung der Möbel noch einmal fest an.
-Diese Montageanleitung entspricht der DIN EN 715 Ausgabe 1995.
-Speziell für Ihre Hochbett, das Etagenbett und das Erdenbett hatten Sie einen Abstand von weniger als 7,5cm zwischen Wand und Abstrzsicherung etc. Größere Abstände können dazu führen, daß Kinder zwischen Wand und Abstrzsicherung rutschen und hoffhängen. Falls ein größerer Abstand geschafft wird oder unvermeidbar ist, sollte er größer als 20cm sein.

Bei evtl. Ersatzteil–Nachlieferung benötigen wir folgende Angaben:

1.) Programm z.B.: taff
2.) Farbcode z.B.: Ahorn natur
3.) Nummer der Auftragsbestätigung (siehe Eilbrief)
4.) Tipennummer (siehe Tipenliste)
5.) Benötigtes Ersatzteil z.B.: Tapiband

hülsta – taff – Programm Technische Änderungen vorbehalten.
Stand: 5/1999 Nr.: 91-00-01114 H
Entwurf und Konzeption gesetzlich geschützt, Irrtum vorbehalten.
hülsta-werke Gerhard-Hauptmann-Str.42-46 D-48703 Stadtlohn Tel.02563/88-0 Fax02563/7 Ttx2563/4

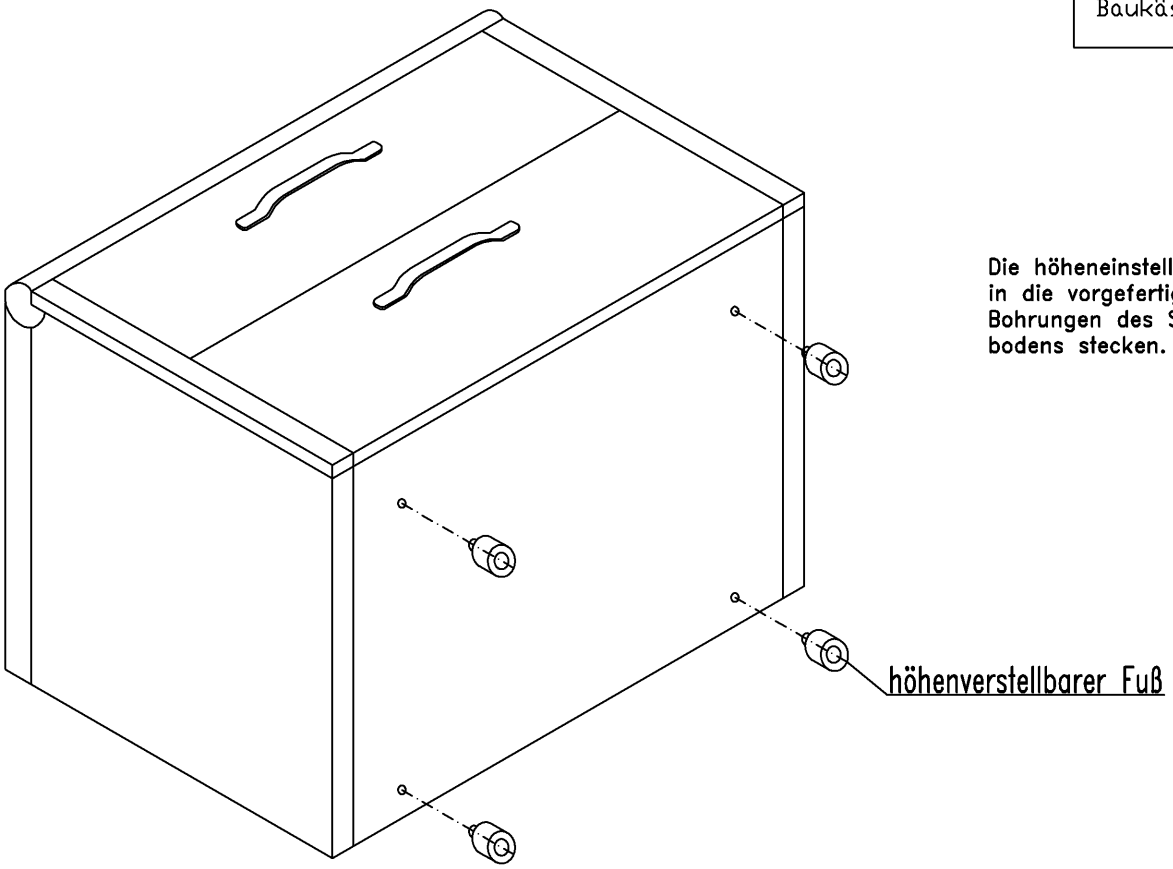
Montagehinweis
Sockelmontage
Baukästen, taff



Die höheneinstellbaren Füße in die vorgefertigten Bohrungen des Sockel-bodens stecken.

01-02-01195 hülsta

Montagehinweis
Sockelmontage
Baukästen, taff



Die höheneinstellbaren Füße in die vorgefertigten Bohrungen des Sockel-bodens stecken.

01-02-01195 hülsta